

Mitglieder vertrauen weiter auf bewährtes Vorstandsteam

Ein Rückblick auf ein Vereinsjahr mit vielen Veranstaltungen und die anstehenden Neuwahlen waren die Hauptpunkte bei der Generalversammlung des Musikvereins Eichenkranz Eichenbühl im Café Ertal. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig im Amt bestätigt.

Wiedergewählt wurden Vorsitzender Hermann Schmedding, sein Stellvertreter Günther Winkler, Kassier Holger Gesele und sein Vertreter Otto Schmedding. Neu im Amt sind Schriftführerin Madeline Reinhart und Jugendleiter Klaus Neuberger. Zu den seitherigen Beisitzern Alexander Busch, Carmen Klein, Josef Berres Thomas Schlegel und Nico Hauck wurden Marius Kretschmer und Ann-Kathrin Eckstein neu ins Gremium gewählt. Notenwart Marco Schirmer und Instrumentenwart Willi Hauck führen ebenfalls ihr Amt weiter aus. Als Kassenprüfer fungieren Hilmar Leichtenschlag und Bruno Miltenberger, Bannerträger ist Erich Schmedding.

Vorsitzender Schmedding konstatierte in seinem Jahresrückblick für die Kapelle, dass die zahlreichen Termine des Musikvereins alle Aktiven sehr stark fordere. »Jederzeit und auf musikalisch sehr hohem Niveau stellen Sie sich speziell in der Mitte des Jahres oft über zehnmal im Monat dem Vereinsauftrag - der Ausbreitung und Pflege der Blasmusik - zu Verfügung«, so Schmedding. Großes Lob hatte er dabei für Einsatz, Zuverlässigkeit und den bemerkenswert regelmäßigen Probenbesuch. Dem Dirigenten Edi Sagert attestierte er eine hervorragende Arbeit. »Er war und bleibt ein Glücksfall für uns«, freute sich der Vorsitzende. Mit Blick auf die Helfer bei Konzerten und bei der alljährlichen Kerb sagte er, dass es immer schwerer werde, vor allem bei der Rummelsekerb die zahlreich benötigten Helfer zu finden oder über mehrere Tage zu motivieren. Er rief die Versammlung auf, sich mit neuen Ideen um zusätzliche Einnahmequellen zu bemühen, aber auch um die Jugendarbeit voranzubringen und den Musikverein für Kinder und Jugendliche attraktiv zu machen. »Wir haben tolle Jugendliche und junge Erwachsene, von denen einige sich aufgrund ihres Könnens in das symphonische Jugendblasorchester des Musikverband Untermain gespielt haben.« Die Voraussetzungen seien gut mit einem Team dieser Aktiven ein paar Ideen zu entwickeln.

Die Mitgliederstruktur bezeichnete Schmedding mit einem Durchschnittsalter von 28 Jahren als »sicherlich in Ordnung«. Dennoch müsse man dranbleiben, kontinuierlich für alle Instrumentengruppen Nachwuchs heranzuziehen. Für den verstorbenen Schriftführer Klaus Winkler berichtete Vorsitzender Schmedding anschließend über das Vereinsleben. Mit insgesamt 42 Auftritten und 50 Proben »kann man sagen, unser Verein ist aktiv«. Er bilanzierte 24 öffentliche Auftritte wie das Konzert in Rockenberg, an der Michaelismesse, am Bergrennen und weiteren Festen in der Region. Hinzu kamen zehn kirchliche Anlässe und die Ständchen für Mitglieder bei Jubiläen. Als nächste Termine nannte Schmedding noch das Vatertagsfest am 14. Mai, die Teilnahme am Landesmusikfest in Alzenau am 7. Juni und einen musikalischen Beitrag am 18. Juni, wenn der historische Kaufmannszug wieder Station in Eichenbühl macht.